INAMORADO

KURVENZEITUNG DER BRC '08

25 SPIELTAG

SAISON 13/14

14. MÄRZ 2014 - 18:30 UHR

FCI vs. FSV FRANKFURT

VORWORT

(CV) Grias eich,

Mann, Mann, Mann, was waren das denn für zwei Spieltage? Jeweils ein Tor noch vor der zweiten Spielminute gegen Dresden und Union. Beide Male geht man mit einem 1-1 aus dem Spiel und beides fühlt sich zum Schluss wie eine Niederlage an. Obwohl zumindest – sieht man sich den Spielverlauf gegen die Hauptstädter an – das Remis mehr als erfreulich war. Aber gerade die, die letztes Jahr eben auch an der alten Försterei waren, werden dieses Ergebnis nach den Vorkommnissen als Niederlage ansehen. War man das Jahr zuvor noch selbst Schuld, nicht die 3 Punkte zurück in die schönste Stadt der Welt genommen zu haben (Danke Ilia Micansci…=> Dieser Name wird uns wohl ewig im Gedächtnis bleiben), durfte man die Elfmeterentscheidung letzten Samstag doch stark anzweifeln.

Nichtsdestotrotz stehen wir jetzt mit 30 Punkten gut in der Tabelle da und 10 Punkte in den letzten 10 Spielen sollten machbar sein, auch wenn man zu Hause noch mal auf Knaller wie Köln, Fürth oder die Paderborner trifft. Stark ist zudem, dass wir seit 9 Spielen auswärts ungeschlagen sind. Nehmt es doch endlich als Anreiz unsere Jungs öfters auswärts zu begleiten. Ich kann mich nur immer wieder wiederholen. Auswärtsfahren macht Spaß und sieht man sich alleine diese Saison an, hat unser FCI 20 seiner 30 Punkte in der Ferne geholt.

Selbstverständlich werden auch wieder Möglichkeiten angeboten, in die Hansestadt zu kommen. Meldet euch an, genießt die super mega über tolle Atmosphäre auf dem Kiez.

Auf die nächsten 3 Punkte für unseren geliebten Fußballclub.

BRC'08

IMPRESSUM

Das Magazin INamorado ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Mitglieder und Freunde der Gruppe BRC '08 sowie Fans und Anhänger des FC Ingolstadt 04. Herausgeber ist die Fangruppe Black Red Company, nicht der Verein FC Ingolstadt 04. Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich. Die Redaktion distanziert sich von jeglicher Form von Gewalt, Sachbeschädigung und sonstiger Straftaten.

Das Magazin ist bei Heimspiel des FC Ingolstadt im Sportpark auf der Südtribüne (Blöcke U+V) und am Fanstand erhältlich, sowie als Download in digitaler Form auf der Homepage www.brc08.de
Alle Rechte vorbehalten.

Bilder: brc08.de, schwarzrot-blog.de **Redaktion:** Martin B., Chrisi V., Flo D.
Kontakt: inamorado@brc08.de

GEGNERINFO FSV FRANKFURT

gegründet: 1899
Farben: Schwarz-Blau
Stadion: Stadion am Bornheimer Hang (12.542)
Trainer: Benno Möhlmann
Aktuelle Saison: Platz 12: 24 Spiele – 8 Siege – 6 Unentschieden – 10 Niederlagen – 35:37 Tore – 30 Punkte
Beste Torschützen: Edmond Kapllani (10Tore)
Vorsaison: 4. Platz, 54 Punkte
Bilanz gegen den FCI: 12 Spiele – 3 Siege FCI – 5 Siege FSV – 4 Unentschieden

STADTINFO FRANKFURT

Einwohner: 687.775 (Stand: 31.12.12)
Bundesland: Hessen
Entfernung zu Ingolstadt: 249 km (Luftlinie)

FC INGOLSTADT VS. SG DYNAMO DRESDEN (23. SP) 1:1 (1:1)

(CV) Viele sahen schon den schwarzen Sonntag von Ingolstadt kommen. Kampfflugzeuge die über unsere schöne Stadt hinweg krachen, Panzer die sich vor den Toren der Schanz einfinden und die Hälfte der Truppe der Deutschen Bundeswehr wird vor die Erwin Kick Kampfbahn verlagert. Und alles aus einem Grund: Dynamo Dresden ist zu Gast... Trotz der schlimmen Erwartungen trauten sich stolze 8500 Mutige aus ihren Häusern in den Sportpark. Auch wenn darunter knapp 2500 Dresdner waren, kein schlechter Schnitt, war ja Faschingssonntag und der gewöhnliche Ingolstädter zieht meist Faschingsumzüge eben dem Fußball vor. Diese Erwartungen wurden jedoch nicht bestätigt und so stellte sich am Ende vom Tag heraus, dass das alkoholfreie Bier wohl das Gefährlichste an diesem Tag gewesen sein sollte.

Zu Beginn wurde in gemeinschaftlicher Arbeit eine kleine Aktion auf der Südtribüne präsentiert. Von bunten Luftballons

untermalt, wurden zwei Spruchbänder hochgehalten. „Für eine bunte Süd, bei uns ist Platz für JEDEN!“. Wir finden es ist ein gutes Zeichen, dass die aktive Fanszene geschlossen dahinter steht und ob das jetzt eine Choreo war, wie zuvor in der Zeitung geschrieben oder eine kleine Aktion oder was auch immer. Scheiß egal. Hier geht es rein um die Message. In Ingolstadt wird nicht diskriminiert!

Das Spiel war noch keine Minute alt, als sich unsere Jungs in den Armen lagen. 1-0 für den Fußballclub. Manche konnten ihren Augen nicht trauen, aber nach seiner Sperre war es Caiuby, der nach Vorlage von Morales zur Führung traf. Wie man vermuten kann, war die Stimmung auf unserer Seite ganz annehmbar. Die nächsten dreißig Minuten hatte der FCI auch die besseren Chancen, jedoch wurden Schwarz Roten immer weiter in Richtung Südtribüne gedrückt. Kurz vor der Halbzeitpause brachte das dann auch noch ein dummes Foul auf dem von uns aus gesehenen rechten Flügel durch Hofmann mit sich, woraus dann wiederum das 1-1 durch Dresdens Koch resultierte. Nach bisher nicht überzeugendem Auftritt des Dresdner Anhangs (man erwartet ja doch einiges) kamen dann die Fackeln und Rauch in Farben der Gäste zum Vorschein. Schönes Bild.

Nach der Pause nahmen die Dresdner den Schwung vom Ausgleich mit in die zweite Halbzeit. Dieser Druck war auch noch bis zur Mitte des zweiten Spielteils vorhanden. Danach verflachte die Partie ein wenig und keines der beides Teams wollte mehr volles Risiko gehen, um doch noch wenigstens den einen Punkt zu ergattern, was zumindest für uns bedeutet, dass die Sachsen auf Distanz gehalten werden.

FC Union Berlin vs. FC Ingolstadt (24. SP) 1:1 (0:1)

(MB) Union auswärts - da war doch was... Hatte unser FCI noch nie in Berlin gewonnen, standen die Anzeichen dieses mal wirklich gut: Ungeschlagen in 2014, noch dazu seit acht Liga-Auswärtsspielen ungeschlagen. Die Erinnerungen an das Vorjahr selbstverständlich noch mehr als deutlich - hatte man doch die Siegchance in letzter Minute in Person von Micanski auf dem Schlappen und musste zusehen wie dieser den Elfer an die Querlatte schlenzte.

Anreise erfolgte dieses Jahr für uns per Bus - gemeinsam mit den Gruppen der Common Sense Crew und den Supporters - herzlichen Dank an dieser Stelle für die klasse Zusammenarbeit! Ein zweiter Bus kam ungefähr zeitgleich an, obendrauf noch etliche Privatfahrer, sodass man zumindest vom höchsten Gästeaufkommen Ingolstadts

in der alten Försterei sprechen konnte. Vor allem auch der aktive Teil der Szene mit allen relevanten Gruppen und rund 35 Aktiven in akzeptabler Anzahl vertreten.

Die zeitlich etwas knappe Ankunft bedeutete für uns zügiges Aufhängen aller Zaunfahnen, um rechtzeitig zum Einlauf der "Eisern Union" Hymne zu lauschen. Diese lief noch, als der Ball bereits rollte und ehe man sich versah auch schon im Netz zappelte - Pascal Groß hatte doch tatsächlich die Rekordzeit des Tors am vergangenen Spieltag noch getoppt und satte 33 Sekunden nach Anpfiff auf Zuspiel von Cohen die Führung für unsere Jungs markiert. Der ein oder andere brauchte so ein paar Sekunden, um zu kapieren, was da gerade auf der gegenüberliegenden Torseite passiert war.

Der Stimmung sollte dieses frühe Erfolgserlebnis selbstverständlich Auftrieb geben. Im Rahmen unserer Möglichkeiten kann man deshalb durchaus von einem starken Auftritt sprechen: Der ein oder andere Gesang vielleicht im mit über 18.000 Zuschauern gefüllten Stadion zu vernehmen und vor allem optisch durchgehend stark. Die Mannschaft, bei der überraschend Hartmann und Gunesch nur auf der Bank saßen, tat ihr übriges dazu. Letzterer musste jedoch schon nach acht Minuten in die Partie eingreifen, da Marvin Matip mit Schlüsselbeinbruch ausgewechselt werden musste. Ein bitterer Rückschlag für unseren Kapitän, dem wir an dieser Stelle gute

Besserung wünschen. Die Kapitänsbinde scheint in dieser Saison nicht wirklich Glück zu bringen...

Dass Union vor diesem Spieltag nur drei Punkte hinter dem Relegationsplatz stand, wurde dann aber doch streckenweise sichtbar und letztendlich großes Aufatmen, dass unsere Mannen mit der 1:0-Führung in die Kabine durften. Nichts desto trotz eine verdiente Führung, die durch Chancen von Groß und Caiuby durchaus höher hätte ausfallen können.

Auch nach der Pause hatten unsere Jungs Konterchancen, die aber meist zu ungenau ausgespielt wurden und somit Union weiter am Leben hielten. Die Nervosität im Gästeblock wuchs von Minute zu Minute und schließlich war sie wieder da - die letzte Minute. Es kam wie es kommen musste: Danilo mit einer dummen Grätsche an der Torauslinie, ein theatralischer Sturz von Brandy und der umstrittene Pfiff von Schiri Petersen (kicker-Note 5). Es bleibt jedem selbst überlassen, die Situation zu bewerten - aus meiner Sicht zumindest mit ein paar Stunden Abstand wohl vertretbar. Der Rest ist bekannt - Mattuschka ist eben nicht Micanski.

Für mich endete damit der Tag ähnlich wie im Vorjahr: mit Schmerzen im Fußgelenk. Ich sollte mir einfach mal merken, dass der Wellenbrecher stärker ist als ich...

FCI-Fanstammtisch

nächster Termin:

Donnerstag, 20. März

ab 18:30 Uhr im Gasthaus DANIEL

GROUNDHOPPING
ENGLAND
THIS IS
LIVER POOL
FOOTBALL CLUB
ANFIELD
GOODISON PARK
THE HOME OF
THE PEOPLE'S CLUB
18 78
Everton
NIL SATIS NISI OPTIMUM
BT Sport
StubHub
WELCOME TO
Everton FC
HOME OF THE BLUES
MANCHESTER UNITED
MEGASTORE
ENTRANCE

BUSFAHRT
zum FC St. Pauli
TREFFPUNKT:
PAUL-WEGMANN-HALLE, 0 UHR
EMAIL AN FANBUS04@GMX.DE
ODER SMS AN 0160 96495617
COMPANY
SEIT 2008
49 EURO